



Quelle Bilder: Mein Tophotel – Freizeit-Verlag GmbH & Co. KG / Fotografin: Melanie Gotschke

Der Marathonläufer unter den Preisen

Bereits zum 24. (!) Mal wurde der „Grand Prix der Tagungshotellerie“ vom Freizeit-Verlag Landsberg verliehen. Für den renommierten Award waren rund 14.000 Trainer, Weiterbildner und Tagungsentscheider (auch via Stimmzettel in mep) aufgerufen, aus den im Hotelguide „Mein Tophotel Tagung 2019/2020“ gelisteten Häusern ihre Favoriten zu wählen. Die feierliche Siegerehrung fand im Rahmen des Tophotel Day im frisch renovierten INFINITY Hotel & Conference Resort Munich in Unterschleißheim statt.

Hoteldirektor Erik van den Bergh konnte den Grand Prix sogar schon zum zweiten Mal nach 2015 in seinem Haus – damals war es noch ein „Dolce“ - begrüßen. Vor der Preisverleihung hatten sich die Veranstalter etwas Besonderes ausgedacht. Schindlerhof-Visionär Klaus Kobjoll begeisterte mit seinem Vortrag zum Trend-Thema Employer Branding. Heute gebe es im Unternehmen zwei relevante Marken, so sein Statement, die Kunden-Marke und die als Arbeitgeber. Im Schindlerhof wird von den Mitarbeitern viel

verlangt, aber dafür auch viel gegeben – bis hin zur Übernahme von Bürgschaften beim Immobilienkauf... Selber lief das Nürnberger Vorzeigehaus, inzwischen geführt von Tochter Nicole, außer Konkurrenz, da es den Grand Prix bereits neun Mal (drei Triple!) für sich entscheiden konnte. Einer jener Rekorde für die Ewigkeit und dadurch Aufstieg in die „Mein Tophotel Hall of Fame“!

Aber auch andere sind gut dabei und können ebenfalls schon auf eine stattliche

Liste an Erfolgen – auch was Spitzenplätze anlangt – verweisen. Wer selber einmal zu den Preisträgern gehören möchte, muss zunächst in die Reihen der gelisteten Tagungshotels aufgenommen werden, sich dafür bewerben und einem mehrstufigen Selektionsverfahren unterziehen. Jedes Jahr werden die bereits genannten, ausgesuchten rund 14.000 Tagungsentschei-

der, Trainer und Seminarleiter aufgerufen, aus allen Häusern in „Mein Tophotel Tagung“ ihre Favoriten zu wählen. Dabei vergeben sie Punkte an die Domizile, welche anschließend summiert und somit die Sieger bestimmt werden. – Im Tableau unten: die diesjährigen Sieger Plätze 1-3; weitere Informationen über Nominierte etc. unter

www.tophotel.de



Kategorie A

(weniger als 100 Zimmer)

1. Hotel Der Blaue Reiter
76227 Karlsruhe
2. SCHWARZWALD PANORAMA
76332 Bad Herrenalb
3. Romantik Hotel Hirschen
92331 Parsberg

Kategorie B

(100 Zimmer und mehr)

1. Hotel Zugbrücke Grenzau
56203 Höhr-Grenzhausen
2. Steigenberger Hotel Der Sonnenhof
86825 Bad Wörishofen
3. Parkhotel Pforzheim
75175 Pforzheim

Kategorie C

(reine Tagungsstätten)

1. Seminarzentrum Gut Keuchhof
50859 Köln-Lövenich
2. Schloss Lautrach
87763 Lautrach
3. Kloster Seeon
83370 Seeon

Tagungs-Hideaway

(Jury-Preis)

- Gutshaus Stolpe
Stolpe an der Peene

Das beste Tagungshotel Deutschlands kommt aus Karlsruhe-Durlach

Das schaffen nicht viele: Beim 24. Grand Prix der Tagungshotellerie belegte das Hotel Der Blaue Reiter in der Kategorie A (unter 100 Zimmern) den ersten Platz – wohlgernekt zum bereits 5. Mal! Damit reiht sich das individuelle Designhotel in der Geschichte des namhaften Preises in die Gilde der ganz Großen ein.

„Dass wir erneut den Titel „bestes Tagungshotel Deutschlands“ tragen dürfen, erfüllt uns mit Stolz. Nur mit einem engagierten und motivierten Team ist es möglich, diese Leistung

zu erbringen“, so Marcus Fränkle, Geschäftsleiter vom Hotel Der Blaue Reiter. Im Jahr 2018 wurde viel Zeit und Geld in die Um- und Anbaumaßnahmen des Hotels investiert. Das Ergebnis sind sieben weitere Hotelzimmer sowie renovierte Zimmer mit neuem Farbkonzept. Von dem neu errichteten Wintergarten profitieren vor allem die Tagungsgäste, da er als Besprechungsraum sowie exklusiv für Veranstaltungen wie Kochkurse, Kochevents oder Wein- und Grillabende genutzt werden kann.

In diesem Jahr wird es mit einer Wein- und Sommer-



lounge weitere Veränderungen geben. Laut Inhabererfamilie Fränkle sind diese Investitionen ein wichtiger Schritt – die Bestplatzierung beim traditionellen und wohl renommiertesten Qualitätsspiegel im deutschen Tagungsmarkt bestärkt sie darin. – Im Bild v.l.n.r.: BA-

Studentin Stefanie Kube, Leitung Eventbüro Mareike Böhm, Marcus Fränkle und Hotelleiter Philipp Schneider. Quelle: Mein Tophotel – Freizeit-Verlag GmbH & Co. KG / Fotografien: Melanie Gotschke.

www.hotelderblauereiter.de

Tolle Möglichkeiten im Herzen der „Goldstadt“



Quelle: Parkhotel Pforzheim

Die moderne, markante Architektur des Parkhotel Pforzheim bildet mit dem Stadttheater, dem Congress-Centrum Pforzheim, der Flusslandschaft und den Grünanlagen ein schönes Ensemble im Stadtzentrum. Neben 208 Zimmern (390 Betten) verfügt das Hotel über respektable 21 Veranstaltungsräume für bis zu 150 Personen.

Alle Räume haben Tageslicht, sind verdunkelbar, klimatisiert und mit aktueller Tagungstechnik ausgestattet. Dazu kommt freundlicher, professioneller Service. Ein weiteres Highlight im Hause bietet die „Erlebnisstraße Gastronomie“ mit Wintergarten-Café, Enz-Terrasse, New Orleans Bar, Parkrestaurant und Salon Palmengarten. Abschalten kann man außerdem im „Wellness & Spa“ mit Sauna, Solarium, Dampfbad, Außen-Whirlpool, Fitness sowie medizinischen und Entspannungs-Massagen!

Sehr interessant für MICE-Anlässe: Über die direkte Verbindung zum Congress-Centrum Pforzheim sind zusätzliche

Kapazitäten bis 2.000 Teilnehmer gegeben. Und: Die neue Eventlocation des Hauses, der Gasometer Pforzheim, mit dem weltgrößten 360° Panorama von Yadegar Asisi, bietet die Voraussetzung für einzigartige Inszenierungen in atemberaubender Atmosphäre! Auch für größere Formate bis 500 Gäste geeignet.

Fazit: Mit den Veranstaltungsräumen im Hotel, dem Gasometer und den Kapazitäten im Congress-Centrum lassen sich flexibel Events in ganz unterschiedlicher Größe realisieren. Das 4 Sterne Superior (DEHOGA) Parkhotel Pforzheim ist auch Certified Business bzw. Conference Hotel. Im Bild: Direk-

torin Andrea Scheidtweiler (re.) und Corina Bauernschmidt (Stellv. Direktorin) freuen sich über Platz 3 in der Kategorie B (100 Zimmer und mehr) beim diesjährigen Grand Prix. Quelle: Mein Tophotel-Freizeit-Verlag GmbH & Co.KG / Fotografien: Melanie Gotschke

www.parkhotel-pforzheim.de



Jetzt für den „Coolsten Tagungsraum 2019“ bewerben!

Chefredakteurin Jacqueline Schaffrath präsentierte das neue Layout der Mein Tophotel Bücher. Die 24. Ausgabe zum Grand Prix gibt erneut einen aktuellen Überblick über die besten Tagungshotels im deutschsprachigen Raum (erhält-

lich unter: www.holzmann-medienshop.de). Den Titel zierte übrigens der „coolste Tagungsraum“ des Vorjahrs (Lindner Congress Hotel Düsseldorf); die neue Bewerbungsrunde für diesen Wettbewerb ist ab sofort geöffnet.



Bild: Mein Tophotel

Stichwort: Tophotel Opening Award

Im Rahmen des „Tophotel Day“ am 1. April konnten sich bereits am Nachmittag sechs Sieger bei der Kür der interessantesten Neueröffnungen 2018 freuen. Premiere hatte die Kategorie „Boutique“. Das sind die Preisträger:

Kategorie Budget:	Sander Hotel, Koblenz
Kategorie Leisure:	Werdenfelserei, Garmisch-Partenkirchen
Kategorie Design:	25hours Hotel The Circle, Köln
Kategorie First Class:	The Liberty, Bremerhaven
Kategorie Boutique:	Tortue, Hamburg
Sonderpreis Exceptional:	Upcycling Hotel Alles Paletti, Rövenshagen (b. Rostock)



Quelle: Mein Tophotel – Freizeit-Verlag GmbH & Co. KG / Fotografien: Melanie Gotschke

INFINITY Munich – Gastgeber des Tophotel Day 2019

Im Neubau des - mit vollem Namen - „INFINITY Hotel & Conference Resort Munich“, der erst im September letzten Jahres eröffnet wurde, fanden diesmal der Grand Prix der Tagungshotellerie sowie der Tophotel Opening Award statt. Damit hat die Hotel-Event-Location im Münchner Norden in Unterschleißheim

mächtig aufgerüstet – insgesamt stehen jetzt 439 Zimmer und Suiten, 43 Meetingräume und 6.000 qm gesamte Veranstaltungsfläche zur Verfügung!

Schön ist er geworden, der Neubau, der ein weitläufiges Foyer mit Bar und das flexible Tagesraum-Ensemble Tegernsee 1-5 (Bilder) sowie das Buffetrestaurant Seasons beheimatet. Dank einer zusätzlichen Satellitenküche sowie einer weiteren Rezeption können Veranstaltungen hier unabhängig vom „Restgeschehen“ stattfinden. Das seinerseits auf variable Beispielbarkeit ausgelegt ist. Schon das Bestandsgebäude bietet

mit dem großen Auditorium, dem Tagungsbereich im ersten Stock sowie der, seit kurzem, neuen Executive Meeting Area“ mit schicken weiteren Tagungsräumen reichlich Auswahl.

Dazu kommen die Präsidentensuite, die für Board Meetings ebenfalls nutzbar wäre, das angrenzende große Ballhausforum als besondere Spielstätte und als uriges Schmankerl die „Hirschalm“ mit respektablen 190 Plätzen. Insgesamt bietet das INFINITY Munich nicht weniger als zehn Restaurants und Bars auf, versorgt von 30 Köchen! Die große Küche vermag sowohl die Hotel-Gastronomie



Quelle: INFINITY Munich

als auch das Veranstaltungsgeschäft zu stemmen. Daher läuft das Catering komplett übers Hotel. Das im übrigen auch eine gute Verkehrsanbindung hat – mit 19 km zum Flughafen, 27 km zur Messe und nur 1 km zur Autobahn.

www.infinity-munich.de



Bild: Eckhart Matthäus / INFINITY Munich

Durch gute Arbeit bis ganz an die Spitze!



In Grensau vermutet man zunächst kein modernes Tagungszentrum. Kurvenreich schlängelt sich der Weg ins Brexbachtal, rechts und links viel Grün. Schmucke Fachwerkhäuser schmiegen sich an den Bach, der den Weg zur ZUGBRÜCKE weist. Trotz der idyllischen Lage ist das Vier-Sterne-Superior Hotel aber schnell erreichbar. Es liegt im Westerwald in der Nähe von Koblenz – also zwischen den Wirtschaftsräumen Rhein-Main und Rhein-Ruhr.

Nur fünf Minuten von der A48 entfernt, Abfahrt Höhr-Grenzhäuser, bietet die ZUGBRÜCKE 14 Tagungs-, Seminar- und Schulungsräume mit bis zu 180 Sitzplätzen an. Die modernen Räume sind ausgestattet mit W-LAN und professioneller Tagungstechnik wie interaktiven Whiteboards und digitalen Flipcharts. Besonders



© Bilder: Hotel Zugbrücke Grensau

aber der Mix aus persönlichem und familiär geprägtem Service, seminargerechter Küche und ungestörter Natur vor der Haustür schafft ideale Rückzugs- und Konferenzbedingungen. Für Übernachtungsgäste gibt es 137 komfortable Zimmer in unterschiedlichen Kategorien.

Mental- oder Outdoor-Breaks sorgen für die kleine Auszeit zwischendurch. Warum nicht mal eine Wanderung oder zumindest einen Spaziergang in guter, frischer Luft unternehmen? Erholung muss nicht immer viel kosten. Ein weiterer Tipp im Hotel ZUGBRÜCKE

Grensau sind die originellen und kommunikativen Rahmenprogramme wie etwa Cocktail-Workshops, Bierbrauseminare oder Grillevents. Am Ende eines erfolgreichen Seminartages kann außerdem im 1.500 qm großen Wellnessbereich mit Fitnessstudio, Swimmingpool und Saunalandschaft entspannt werden.

Nennenswert sind auch die vielfältigen gastronomischen Konzepte. Ob in kleiner oder großer Runde, locker oder feierlich – jeder Anlass kann individuell gestaltet werden. Kulinarische Höhepunkte bieten das Restaurant Z mit abwechslungsreichen Buffets, die trendige Bar CUBE oder das „hippe“ BREXX mit sieben Bowlingbahnen, hausgebrautem Bier und neapolitanischer Pizza – direkt gegenüber dem Hotel gelegen. Hier könnte ein langer Tagungstag z.B. bei einem Bowlingturnier und/oder Craftbeer-Tasting in der haus-

eigenen Brauerei locker ausklingen...

Noch ein Satz zur unternehmerischen Leistung: In den vergangenen Jahren hat sich die ZUGBRÜCKE kontinuierlich in der Spitzengruppe der deutschen Tagungshotels etabliert. Nun belegte das Haus beim Grand Prix sogar den ersten Platz (Kategorie 100 Zimmer und mehr). „Das ist eine große Auszeichnung vor allem für unser Team, das sich in der Organisation und Betreuung von Veranstaltungen einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat. Und es bestärkt uns darin, unser Tagungszentrum noch besser und moderner zu machen“, sagt Hoteldirektor Olaf Gstettner. Er übernahm das Haus von seinem Vater, der es vor 55 Jahren eröffnete. Seitdem wird das Privathotel kontinuierlich und mit viel Liebe zum Detail modernisiert.

www.zugbruecke.de



Quelle: Hotel Zugbrücke Grensau

An der Nahtstelle der Urkontinente...

Quelle: Mein Tophotel – Freizeit-Verlag GmbH & Co. KG / Fotografin: Melanie Gotschke



Es gibt Kraftplätze, die aufgrund ihrer natürlichen Beschaffenheit positive Auswirkungen auf den Menschen haben. Dem Schwarzwald, immer noch in vielen Teilen mystisch und ursprünglich, werden solche Eigenschaften zugeschrieben. Ein idealer Standort, gerade auch für Tagungsgäste, ist das (Hotel) SCHWARZWALD PANORAMA in Bad Herrenalb. Warum, erzählt die nachfolgende Geschichte.

Bad Herrenalb ist nämlich geprägt durch uralte hydrologische und geologische Naturkräfte, die sich vor ca. 245 Mio. Jahren erdgeschichtlich formten und bis heute durch eine positive anziehende Energie bemerkbar machen. An vielen Stellen rund um den Ort – insbesondere am Falkensteinfelsen in unmittelbarer Nachbarschaft des SCHWARZWALD PANORAMA – soll die schwingungsvolle Ur-Energie besonders spürbar sein. Ein Kraftplatz, der direkt über der Nahtstelle der beiden Urkontinente Gondwana und Laurussia liegt und als einer der wenigen zutage tretenden Aufbrüche der variskischen (!) Gebirgszüge in Europa gilt.

An der außergewöhnlichen energetischen Ortsqualität Bad Herrenalbs und den heilsamen klimatischen Bedingungen muss was dran sein – dies wussten schon die Mönche des Zisterzienserordens im 12. Jhd. zu

nutzen. Und so lässt sich wohl auch erklären, dass eine mittlerweile 200 Jahre alte Kiefer auf dem Torbogen der Kloster ruine Herrenalb entgegen aller biologischen Gesetze wächst und gedeiht und in der Umgebung über 50 kalte Quellen ihr Wasser direkt aus der Tiefe emportreten lassen. Um so verständlicher, dass im SCHWARZWALD PANORAMA nachhaltiges Handeln eigenen Angaben zufolge „zu beinahe 100 Prozent“ in der Wertschöpfungskette implementiert ist.

Tagungen mit gesundem Faktor – hier also möglich. Und: Als Bioland-Partner steht das



© Foto Fabry



Quelle: Hotel Schwarzwald Panorama

Hotel für zertifizierte Bioqualität (Goldstatus mit mindestens 90 Prozent Bio-Anteil bei Speisen und Getränken), Slow Food und Fairtrade. Dazu begibt sich die feine regionaltypische und internationale Küche immer wieder auf die Suche nach neuen Geschmackskompositionen. Aber nicht nur für diverse gastronomische Anlässe wird hier der passende Rahmen gefunden. Auch für andere Veranstaltungsformate, die dem kulinarischen Erlebnis ja zu meist vorgeschaltet sind, bestehen viele Möglichkeiten - bei Tagungskapazitäten auf über 1.300 qm Nutzfläche.

Dazu kommen als architektonischer Clou die Aussichtsterrassen des Hauses mit einem phantastischen Panoramablick

– auch vom 850 qm großen SPA-Bereich aus zu genießen, der z.B. mit tiefenwirksamen Massagen und ausgleichenden Beautybehandlungen aufwartet. Im „Selfness-Zentrum“ stehen die Yoga-Lehrerin Kerstin Weinbrecht, Heilpraktiker André Weber und die erfahrenen Fastenleiter Conny & Reiner Wettcke sogar für ganzheitliche Betreuung zur Verfügung. Kein Wunder also, dass das sympathische Team um Hotelchef Stephan Bode seine stattliche Sammlung an Grand Prix Auszeichnungen erneut erweitern konnte – diesmal wurde es Platz 2 in der angestammten Kategorie unter 100 Zimmern.

www.schwarzwald-panorama.com



Quelle: Hotel Schwarzwald Panorama



Bild: SeminarZentrum Gut Keuchhof / Bine Bellmann

Zum 5. Mal BESTE Tagungsstätte Deutschlands

Auch das wunderbare und zentral gelegene SeminarZentrum Gut Keuchhof im Kölner Westen hat sich seinen Platz in der Geschichte des Grand Prix gesichert. Erneut Platz 1 in der Kategorie „reine Tagungsstätten“! Dank idealer Bedingungen für Strategie-Workshops, Meetings, Seminare und Konferenzen wird es seit vielen Jahren vom BDVT - Der Berufsverband für Training, Beratung und Coaching empfohlen.

Inhaberin und Trainerin Sandra Baggeler hat in Köln-Lövenich eines der besten Seminarzentren in ganz Deutschland etabliert und einen besonderen Lern- und Tagungsort geschaffen: Klein, fein und sehr persönlich geführt. Alles wirkt liebevoll arrangiert, sehr geschmackvoll, mit vielen Details, die das (Arbeits-)Leben angenehmer machen. Genau diese Atmosphäre und persönliche Betreuung schätzen ihre Gäste seit über 12 Jahren. Und natür-

lich die Infrastruktur: sechs unterschiedlich große, klimatisierte Räume - genauer gesagt vier Tagungs- und zwei Gruppenräume - für Veranstaltungen bis 80 Personen, die technisch wie gestalterisch individuell und hochwertig ausgestattet sind.

Während der DenkerPausen wird Gemütlichkeit im Pausenraum gelebt, dazu ein Team, das wie die Chefin selbst mit Herzlichkeit, Verve und Professionalität nah am Gast ist. Jeder wird mit persönlichem Service an der Kaffeebar bedient, dazu gibt's frisches Obst und Snacks für den Brain-Kick zwischendurch. So weiß die zertifizierte Trainerin für Resilienz (Widerstandsfähigkeit), Achtsamkeit und Persönlichkeitsentwicklung um die Wünsche und Befindlichkeiten ihrer Kunden und hat vor vier Jahren Kölns erstes Atelier für Persönlichkeit gegründet. Dort kann man ihr einzigartiges Konzept „Macher/Innen Mentoring & SUMMIT“ zum effektiven Selbstmanagement kennenlernen, mit dem

sie Menschen anleiten will, ihre Herzensziele im Einklang mit ihren Werten zu erreichen.

TrainerPool und Business-Netzwerktag

„Wir suchen einen Trainer für unsere Veranstaltung, haben Sie eine Empfehlung?“ - mit dieser Frage wurde vor zehn Jahren der TrainerPool von Sandra Baggeler ins Leben gerufen. „Über die Jahre habe ich so großartige Kollegen kennenlernen dürfen. In unserem WertvollBlog und den LIVE TrainerTalks auf verschiedenen Social Media Kanälen bekommen Unternehmen tiefere Einblicke in aktuelle Themen und lernen neue Trainer kennen: Wir ver-

binden Trainer und Unternehmen.“ Das ist auch die Philosophie des jährlich stattfindenden BusinessNetzwerktag. Zum zweiten Mal hat die Unternehmerin im April ihren Exklusiven BusinessNetzwerktag veranstaltet: Unter 23 Impulsvorträgen rund ums Thema New Work konnte jeder Gast seine eigene Auswahl treffen.

Neben orientalischen Köstlichkeiten zur Stärkung gab es auch eine Ausstellung sowie den fulminanten Vortrag von Mindreader Tobias Heinemann, der den erfolgreichen Tag abrundete.

www.gut-keuchhof.de



Quelle: Mein Tophotel - Freizeit-Verlag GmbH & Co. KG / Fotografin: Melanie Gotschke